

Inhalt

Vorbemerkung.....	9	
A. Einleitung		
1. „... ein alter Afrikaner.“	13	
2. Untersuchungsgegenstand	13	
3. Thesen und Feststellungen	16	
4. Leitfragen	20	
5. Globalisierung, Kulturvergleich und Transkulturation	24	
6. Methodik und Quellen	28	
7. Beispiel für die Quellenbearbeitung	35	
B. Biografische Skizzen		37
C. Stand der Forschung		
1. Stadt- und Bürgertumsforschung	50	
2. Stadtforschungen im Vergleich.....	53	
3. Bremen als Handelsstadt	56	
4. Bürgerliche Familie	59	
5. Bürgerliche Frauen in Bremen	62	
6. Exotik und Stadtkultur.....	64	
D. Kolonialismus und Bremer Welthandel		
1. Bremer Kolonialismus	67	
2. Britischer Kolonialismus	70	
3. Handel zwischen Bremen, China und Ostindien.....	71	
4. Kaufleute im postkolonialen Iberoamerika	74	
5. Deutscher Kolonialrevisionismus.....	77	
6. Bürgerliche Frauen und Kolonialismus.....	78	
E. Arbeit als Kaufmann in Übersee: Transkulturelle Verhandlungen		
1. Arbeit in Übersee	82	
2. Beruf des Kaufmanns	85	
3. Überseekaufmann: Bilder vom Abschied.....	91	
4. Erwerb der Selbständigkeit:	93	
Johann Smidt, Friedrich Köper, Eberhard Noltenius, Alfred Kulenkampff, Johann Karl Vietor, Wilhelm Overbeck, Fritz Köper		
5. Kaufmannsarbeit in Übersee: Kalkutta, Guatemala, Westafrika	110	
6. Die Mitarbeiter des Kaufmanns	136	
7. Umgang mit Schuldner	153	
8. Kolonialbürokratien	157	

F. Kaufmannsarbeit: Partizipation der bürgerlichen Ehefrauen	
1. Weibliche Handlungsräume in Bremen und Übersee	165
2. Wahrnehmungen der männlichen Arbeitswelt	166
Bremen: Hedwig Vietor	
Übersee: Tilly Köper, Helene Noltenius, Marie Overbeck, Hedwig Kulenkampff, Hedwig Vietor	
G. Frauenarbeit in der Kaufmannsfamilie	
1. Hauswirtschaft	181
2. Beispiele praktischer Haushaltsführung	187
3. Organisation des Personals	203
4. Haushaltsökonomien	226
H. Bürgerinnen als Mütter	
1. Bremer Ehefrauen schildern ihre Mutterschaft	253
Bremen: Marie Smidt, Hedwig Vietor, Tilly Köper, Helene Noltenius	
Übersee: Marie Smidt, Tilly Köper, Helene Noltenius, Fanny Schütte	
2. Fotos: Ammen, Kinder in Haus und Patio	326
I. Kleidung als bürgerliche Symbolik und Präsentation	
1. Kleidung und Stil	339
2. Bürgerliche Sparsamkeit: Flicken und Ausbessern	340
3. Weibliche Mode in Deutschland und Bremen	342
4. Übersee:	346
Männliche Mode: Kaufmanns- und Gesellschaftskleidung, Reitanzüge	
Weibliche Alltagskleidung: Morgenröcke und weiße Kleider	
5. Mode und Kultur der Fremden	357
J. Körperlichkeit, Eheschließung, Frauenthemen	
1. Körpergeschichte als Forschungsthema	369
2. Körperlichkeit der Männer	370
Schutz der Gesundheit	
Kontakt mit den Fremden: Tanz und Musik	
3. Eheschließungen	389
Marie Smidt, Helene Noltenius, Tilly Köper, Hedwig Vietor, Hedwig Kulenkampff	
4. Frauenthemen	396
Sexualität als „Arbeit“: Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	

K. Auswandern und Zurückkehren	
1. Arbeiten und Leben in Übersee als Rites de Passage.....	420
2. Drei Generationen von Überseekaufleuten: Familie des Johann Eberhard Noltenius.....	421
3. Rückkehr: Familie Friedrich Köper.....	449
4. Internierung und Zuzug nach Bremen: Familie Freudenberg	461
Das Fotoalbum von Amalie Freudenberg	
5. Schwellenpersonen, Grenzgänger, Heimkehrer	477
 L. Ergebnisse	
1. Auswertung von Ego-Quellen.....	481
2. Orte, Zeiten, Menschen	482
3. Bürgerliche Tugend, Kaufmannsethik.....	499
4. Bürgerinnen und Religion	504
5. Kaufmannsfamilie in Bremen und Übersee	509
 Literatur.....	519
 Archivalien und Nachlässe	549
 Verzeichnis der Abbildungen.....	554